Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 14. August 2022 um 23:44 Uhr

Polizei ermittelt erneut im Weserbergland

Feuerwehreinsatz: Riskantes unbeaufsichtigtes Feuer in der nächtlichen freien Landschaft

Montag 15. August 2022 - **Holle** / **Astenbeck (wbn). Schon wieder ein Löscheinsatz in der trockenen und deshalb brandgefährdeten freien Landschaft des Weserberglands.**

Diesmal in Astenbeck bei Holle. Ein Zeuge hatte ein unbeaufsichtigtes Lagerfeuer am Samstag Abend entdeckt und die Feuerwehrleitstelle informiert. Die Polizei: "Das Feuer befand sich demnach bei einer Kiesfläche an der Innerste, etwa 100 Meter östlich der Kreisstraße 305." Die Freiwilligen Feuerwehren Derneburg-Astenbeck und Hackenstedt verhinderten, dass die Flammen auf Wiesen oder Gebüsche und Bäume übergreifen konnten.

Fortsetzung von Seite 1 Die Ermittler der Polizei haben zwei Anglerstühle und in die Innerste geworfene Angeln entdeckt. Auf einem der Stühle lag sogar ein Autoschlüssel. War da etwas völlig aus dem Ruder gelaufen? Die Polizei Salzdetfurth hat die Brandermittlung aufgenommen. Nachfolgend der Polizeibericht:

„Nachdem ein Lagerfeuer in 31188 Holle, Ortsteil Astenbeck, erst zu einem Feuerwehreinsatz führte, ermittelt nun die Polizei Bad Salzdetfurth gegen Unbekannt.

Vorliegenden Informationen zufolge meldete ein bislang unbekannter Hinweisgeber der Feuerwehrleitstelle am 13.08.2022, gegen 21:00 Uhr, ein unbeaufsichtigtes, offenes Lagerfeuer. Das Feuer befand sich demnach bei einer Kiesfläche an der Innerste, ca. 100 Meter östlich der Kreisstraße 305 (Ortsdurchfahrt Astenbeck).

Unverzüglich wurden 18 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Derneburg-Astenbeck und Hackenstedt alarmiert. Die Feuerwehrleute konnten das Feuer löschen, ehe es auf Wiesen, Gebüsche oder Bäume übergreifen konnte. Dass ein Übergreifen der Flammen durchaus möglich gewesen wäre, liegt bei den aktuellen Witterungsbedingungen auf der Hand.

Ebenfalls wurde eine Polizeistreife aus Bad Salzdetfurth zum Einsatzort entsandt. Unweit des Feuers konnten zwei Anglerstühle sowie drei in die Innerste geworfene Angeln festgestellt werden. Personen befanden sich jedoch nicht in der Nähe. Auf einem der Stühle konnte durch die Polizisten ein Autoschlüssel aufgefunden und sichergestellt werden.

Ob oder wie die Angler im Zusammenhang mit dem Feuer stehen, wieso es entfacht und aus welchem Grund es unbeaufsichtigt zurückgelassen wurde, gilt es jetzt zu klären. Wahrscheinlich konnte nur dank des umsichtigen Notrufs und durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr eine Brandausbreitung verhindert werden.

Die Polizei Bad Salzdetfurth hat die Brandermittlungen aufgenommen. Zeugen und Hinweisgeber können sich unter der Telefonnummer 050639010 melden. Von besonderem Interesse ist hierbei jene Person, die den Feuerwehrnotruf wählte. Ebenso können die Angler beziehungsweise der Eigentümer des sichergestellten Autoschlüssels die Polizei kontaktieren.“